

KÜSSNACHT

UND SEEGEMEINDEN

Curlinghalle: Die Saison hat begonnen

Küssnacht Nach der Eröffnung der Sportanlage Luterbach hat auch die Genossenschaft Curlinghalle Küssnacht in Zusammenarbeit mit der Curling-Academy das Eis aufgebaut und zum Spielen bereitgestellt.

Seit dem 11. September steht das Eis allen Clubs und Gästen zur Verfügung. Unter der Anleitung von Eismeister Rodger Schmidt hat René Stöckli sich alle Mühe gegeben, ein perfektes Eis zu präparieren.

Als Alternative zum Tag der offenen Tür wird wiederum ein «Free Curling» durchgeführt. Die Halle steht allen Interessierten jeweils an vier Mittwochabenden zur freien Verfügung. Mit Start ab dem 20. September von 20 bis 22 Uhr sind alle, die den Sport kennenlernen möchten, herzlich eingeladen. Es stehen genug Instrukturen zur Verfügung.

Alle Infos sind unter www.curlinghalle-kuessnacht.ch abrufbar. Die Genossenschaft, die Academy und das Bistro-Team freuen sich auf eine rege Benützung und wünschen allen eine schöne Saison. (pd)

Einsendungen

über die Region Küssnacht und die Seegemeinden

per E-Mail an: redaktion@bote.ch

Wenn Daniela Gauchs Kunst und Mitgefühl miteinander verschmelzen

Glücklich ist, wer glücklich macht. Die Künstlerin Daniela Gauch feiert ihr 15-Jahr-Jubiläum in Küssnacht und unterstützt den Förderverein für Kinder mit seltenen Krankheiten.

Die freischaffende Künstlerin Daniela Gauch, bekannt für ihre beeindruckenden Werke in den Bereichen Malerei und Keramik, feierte kürzlich ein bemerkenswertes Jubiläum. Seit 15 Jahren bereichert sie die Kunstszene mit ihrem Kunstlokal.

Aus diesem Anlass lud sie Kundenschaft, Freundinnen und Freunde, Bekannte und Kunstinteressierte in ihr Atelier im malerischen Küssnacher Oberdorf ein. Doch diese Feier hatte einen besonderen Zweck, der weit über die Kunst hinausreichte.

Gutes für betroffene Familien bewirken

Daniela Gauch beschloss, ihr Jubiläum nicht nur mit einer Ausstellung zu feiern, sondern auch einen wohltätigen Zweck damit zu verbinden.

Sie spendete grosszügige 20 Prozent ihres Jubiläumsumsatzes sowie zusätzliche Spenden an den Förderverein für Kinder mit seltenen Krankheiten, eine gemeinnützige Organisation, die sich für Kinder in der Schweiz einsetzt, welche von seltenen und oft schwerwiegenden Krankheiten betroffen sind. Insgesamt ergab diese herzliche Aktion



Die Kunstschaaffende Daniela Gauch (links) überreichte den Spendenscheck an Manuela Stier, Gründerin und Geschäftsführerin des gemeinnützigen Fördervereins für Kinder mit seltenen Krankheiten.

Bild: PD

eine beeindruckende Summe von 6140 Franken, die dem Förderverein zugutekommen. Manuela Stier, Gründerin des Fördervereins, zeigte sich überwältigt von dieser Unterstützung.

In einem herzlichen Gespräch erzählte sie Daniela Gauch von ihrer leidenschaftlichen Arbeit und ihrem Herzensprojekt, Menschen in schwierigen Situationen zu helfen.

Der Jubiläumsanlass «Kunst – ein sinnliches Erlebnis» wurde zu einem vollen Erfolg. Die Gäste hatten nicht nur die Möglichkeit, Daniela Gauchs beeindruckende Werke zu bewundern, sondern auch Kunstwerke zu erwerben. Darüber hinaus zeigten viele Besuchende grosses Interesse am Förderverein und an Manuela Stiers bewegender Mission.

Manuela Stier äusserte ihre Dankbarkeit gegenüber Daniela Gauch und all denjenigen, die zu dieser grosszügigen Spende beigetragen haben. Sie betonte, wie beeindruckt sie von der Unterstützung der Gemeinschaft sei und wie wichtig solche Aktionen für den Förderverein und die betroffenen Familien seien. Das Jubiläum von Daniela Gauch war nicht nur eine Feier der Kunst, sondern auch ein bewegendes Beispiel dafür, wie Kunst und Mitgefühl miteinander verschmelzen können, um Gutes zu bewirken. Es ist eine Erinnerung daran, wie Kunstschaaffende ihr Talent und ihre Leidenschaft nutzen können, um einen positiven Einfluss auf die Gesellschaft zu haben und Kindern mit seltenen Krankheiten Glücksmomente zu schenken. (pd/em)